



ONLINE-FACHTAG: FGM/C – EIN THEMA FÜR UNSERE BERATUNGSARBEIT?

Information und Netzwerk

Mittwoch 09.02.2022

FGM/C (Female Genital Mutilation/Cutting) stellt eine schwere Menschenrechtsverletzung dar, die lebenslange Auswirkungen auf die allgemeine Gesundheit, auf Schwangerschaft und Geburt sowie auf ein mögliches Asylverfahren haben kann. Nach Schätzungen von Fachorganisationen leben in Deutschland rund 60.000 von Genitalbeschneidung betroffene sowie weitere gefährdete Mädchen und Frauen. Anlässlich des Internationalen Tags gegen weibliche Genitalverstümmelung möchten wir auf die Verbreitung dieser Praxis in Deutschland aufmerksam machen, für den Umgang mit dem Thema sensibilisieren und Ihnen die Möglichkeit zum Netzwerken mit anderen am Thema interessierten Fachkräften geben.

GEPLANTES PROGRAMM

Grußwort: Marion Groß, Dezernentin für Integration im Rhein-Erft-Kreis

Einführungsvortrag: Weibliche Genitalverstümmelung/ Beschneidung – Vorkommen, Hintergründe und Folgen

(Birgit Wetter-Kürten, SkF Köln)

Workshops zu den Themen

- Medizinische Aspekte bei FGM/C *(Dr. med. Christoph Zerm)*
- Auswirkungen von FGM/C auf das Asylverfahren *(Shewa Sium, Beraterin, agisra e. V.)*
- Prävention von FGM/C *(Darya Otto, YUNA Projekt zur Prävention von FGM/C)*
- Hinweise wahrnehmen, Unterstützung anbieten – Sensible Kommunikation mit betroffenen und gefährdeten Mädchen und Frauen *(Birgit Wetter-Kürten, SkF Köln)*

ANSPRECHPARTNERINNEN

Anna Breuer-Wirges, Integrationsbeauftragte der

Aktion Neue Nachbarn und

Katharina Nüdling, Koordinatorin Sozialraumarbeit Sindorf

Sozialdienst katholischer Frauen Rhein-Erft-Kreis e.V.

An St. Severin 11 | 50226 Frechen

E-Mail: gemeinsam-engagiert@skf-erftkreis.de

Tel.: 02234 60398-24 | www.skf-erftkreis.de

BERATEN | BEGLEITEN | ENGAGIEREN



In Kooperation mit



gefördert von

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Mittwoch, 09.02.2022

10:00 – 16:00 Uhr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

ANMELDUNG:

Tel.: 02271 47900 oder

E-Mail: info@bildungsforum-rhein-erft.de